

3. Divemaster

3.1 Einführung

Dieses Programm wurde geschaffen, Kandidaten die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, um Tauchgänge für bereits zertifizierte Taucher planen und durchführen zu können.

3.2 Qualifikation nach Abschluß

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses, darf der Teilnehmer folgendes:

1. Einem aktiven SDI Instructor während seiner von ihm durchgeführten Kurse assistieren, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
2. Durchführung und Überwachung von Tauchgängen von bereits zertifizierten Tauchern, innerhalb der Limits seiner eigenen Ausbildung
3. Planung und Ausführung von Notfallverfahren, an die Bedingungen und Umgebung angepasst.

3.3 Wer darf ausbilden

Ein aktiver SDI Instructor

3.4 Verhältnis Schüler- Instructor

Theoretische Ausbildung

1. Unbegrenzt, soweit es die Bedingungen erlauben und unter der Voraussetzung, das vollständiges Verstehen der Inhalte gewährleistet ist.

Pool/begrenztes Freiwasser (Poolähnliche Bedingungen)

1. Maximal 8 Tauchschüler pro Instructor

Freiwasser (Meer, See, Fluss u.ä.)

1. Maximal 8 Schüler pro Instructor; Der Instructor kann dieses Ratio reduzieren, wenn es die Bedingungen erfordern

3.5 Teilnehmervoraussetzungen

1. Mindestalter 18 Jahre
2. Zertifiziert als SDI Advanced Diver oder vergleichbar; Nachweise über Erfahrungen in den folgenden Specialties: Tieftauchen, Navigationstauchen, Nachtauchen und eingeschränkte Sicht

3. Zertifiziert als SDI Rescue Diver oder vergleichbar
4. Nachweis über gültige Erste Hilfe und Oxygen Administrator*, sofern es lokale Gesetze erlauben
5. Nachweis über mindestens 40 geloggte Tauchgänge (siehe 3.11 für die Anzahl der Tauchgänge um zertifiziert zu werden)

* **Anmerkung:** HLW, Erste Hilfe und Sauerstoff Administration können mit dem Divemaster Kurs kombiniert werden, wenn der Instructor entsprechend qualifiziert ist.

3.6 Kursstruktur und -dauer

Der Teilnehmer muss

1. Mindestens 5 komplette Briefings und Debriefings halten
2. Vorbereitung, Planung und Kontrolle von Tauchaktivitäten
3. Mindestens 4 Tauchgänge von zertifizierten Taucher unter verschiedenen Bedingungen planen und durchführen

Kursstruktur

1. SDI erlaubt den Instructoren den Kurs so aufzubauen, dass dieser der Anzahl der Teilnehmer und dem Erfüllen der Anforderungen gerecht wird

Dauer

1. Die Gesamtstundenzahl beträgt min. 40 Stunden, 30 Stunden davon müssen unter direkter Supervision des Instructors durchgeführt werden

3.7 Administrative Anforderungen

Administrative Aufgaben:

1. Kassiere die Kursgebühren von allen Kursteilnehmern
2. Stelle sicher, dass die Teilnehmer über die erforderliche Ausrüstung verfügen
3. Erkläre den Teilnehmern den Kursablauf
4. Der Instructor muss folgende Formulare auf Vollständigkeit überprüfen:
 - a. *SDI Der generelle Haftungsausschluss und die Anerkennung der Risiken/Haftungsanerkennung*
 - b. Vorlegen einer *Tauchtauglichkeitsbescheinigung* erstellt von einem lizenzierten Mediziner

Nach erfolgreichem Abschluß des Kurses muss der Instructor:

1. Die entsprechende SDI Zertifizierung ausstellen, durch das Übermitteln des *SDI Diveleader Registrierungsformular* das SDI HQ

3.8 Ausbildungsmaterialien

Jeder Kandidat muss die erforderlichen Materialien, zur Nutzung während und nach dem Kurs, besitzen

Kandidaten:

1. *SDI Divemaster* Manual oder eLearning
2. *SDI Divemaster* Slates

Instructor:

1. *SDI Divemaster* Instructor Guide
2. *SDI Standards und Verfahren* (online)

Optionale Materialien - Instructor:

1. *SDI Divemaster* Instructor Resource CD
2. *SDI Divemaster* PowerPoint Presentation
3. SDI Divemaster Kurs Checkliste

3.9 Notwendige Ausrüstung

Mindestanforderungen an die Ausrüstung wie im Absatz 2 diese Manuals beschrieben.

3.10 Kursbeschreibung

Instructoren können zusätzlich jede Art von hilfreichen Materialien verwenden, um diese Themen abzuhandeln Die folgenden Themen müssen abgehandelt werden:

1. SDI Standards und Verfahren
2. Geschichte von SDI
3. SDI Ethischer Verhaltenskodex eines SDI Divemasters
4. Produkte und Verfahren
 - a. Wie bestelle ich Materialien
 - b. Jährliche Erneuerung der Mitgliedschaft
5. Verantwortlichkeiten und Versicherung
 - a. Risikomanagement
 - b. Verzichts- und Ausschlusserklärungen
 - c. Ausfüllen eines Unfallberichts
6. Entwicklung der Kenntnisse und Fertigkeiten
 - a. Ausrüstung
 - b. Physik und Physiologie des Tauchens
 - c. Medizinische Problematiken im Bezug auf das Tauchen
 - d. Benutzen von Tauchtabellen und Tauchcomputern

- e. Tauchumgebungen
 - f. Tauchgangsplanung - management und - kontrolle
 - i. Pool/begrenztes Freiwasser
 - ii. Freiwasser
 - g. Problemlösungen
 - i. Pool/begrenztes Freiwasser
 - ii. Freiwasser
 - h. Unterwasser - und Oberflächenkommunikation
 - i. Unterstützung für Taucher
 - j. Vermeiden von Ohne Luft Situationen und anderen Notfällen
 - k. Angeratene Verfahrensweisen für sichere Tauchpraktiken
 - l. Vorgehensweisen beim Tauchen vom Boot aus
 - m. Vorgehensweisen beim Tauchen vom Strand aus
 - n. Vorgehensweisen beim Nachttauchen
 - o. Unfallmanagement
 - p. Notfallverfahren
 - i. Erste Hilfe
 - ii. Verabreichung von Sauerstoff
 - iii. Herz – Lungen - Wiederbelebung (HLW)
7. Entwickeln von Führungsqualitäten
- a. Planung von Tauchgängen mit Tauchgruppen
 - b. Divemaster Checklisten und Logs (Bootslisten usw.)

3.11 Notwendige Fertigkeiten und Zertifizierungsanforderungen

Ausführung im Pool/begrenztem Freiwasser

1. Schnorchelfertigkeiten – Mindestausrüstung: Maske, Schnorchel, Flossen (ABC) und zusätzliche Ausrüstung, wenn nötig
 - a. 800 Meter schwimmen mit Maske, Schnorchel, Flossen Non-Stop ohne die Arme zu benutzen in weniger als 17 Minuten
 - b. 400 Meter schwimmen in wählbarem Schwimmstil und ohne Schwimmhilfen, in weniger als 10 Minuten; Schwimmbrillen sind erlaubt
2. Tauchfertigkeiten – Mindestausrüstung wie vorgeschrieben für SDI Dive Leader
 - a. Ermüdeten Taucher für mindestens 4 Minuten abschleppen
 - b. Zufriedenstellende Demonstration eines kompletten Rescue-Szenarios
 - c. Ausführen von Tauchfertigkeiten unter Wasser mit und ohne Maske in Demonstrationsqualität
 - d. Schnorcheln mit Tauchausrüstung auf eine Distanz von mindestens 100 Metern

3. Einen bewusstlosen Taucher (simuliert) aus einer Tiefe von min. 6 Metern / 20 Fuss nach oben bringen und danach abschleppen auf einer Distanz von 100 Metern in weniger als 4 Minuten
4. Fertigkeiten für Pool/begrenztes Freiwasser
 - a. Vorbereitung und Planung
 - b. Briefing und Debriefing
 - c. Gruppenkontrolle
 - d. Probleme erkennen und lösen
 - e. Tauchgerät montieren und demontieren
 - f. Ausrüstung überprüfen
 - g. Ein- und Ausstiege
 - h. Gewichtssystem anpassen und Tarierungscheck
 - i. Schnorchel und Atemregler ausblasen
 - j. Wiedererlangen des Atemreglers
 - k. Kontrollierte Ab- und Aufstiege
 - l. Schwimmen unter Wasser
 - m. Ausblasen der Maske
 - n. Buddy System Techniken
 - o. Gewichtssystem ab und wieder anlegen
 - p. Ohne Luft Situationen
 - q. Ausrüstungspflege und Wartung

Freiwasseranforderungen:

1. 10 Freiwassertauchgänge, mit je mindestens 20 Minuten Tauchzeit während der Divemasterausbildung. Kandidaten müssen am Ende der Ausbildung min. 60 Tauchgänge geloggt haben, oder 50 Tauchgänge mit einer kumulierten Gesamtzeit von 25 Stunden nachweisen, um zertifiziert werden zu können 30 Tauchgänge sollten in unterschiedlichen Umgebungen/Bedingungen durchgeführt worden sein.
2. Trainingstauchgänge dürfen die Tiefe von 40 Metern / 130 Fuss nicht überschreiten
3. Demonstrieren einem aktiven SDI Instructor in Freiwasserbedingungen, Tauchgangsvorbereitungen, Planung, Gruppenkontrolle und Problemlösungsverfahren bei mindestens 3 Freiwassertauchaktivitäten, bestehend aus den nachfolgend genannten Themen
4. Teilnehmer müssen alle Skills aus den vorangegangenen Kursen demonstrieren, und zwar in Divemaster Qualität, mit Leadership Level Ausrüstung. Diese Skills beinhalten:
 - a. Vorbereitung und Planung
 - b. Briefing und Debriefing
 - c. Gruppenkontrolle

- d. Tauchgerät montieren und demontieren
 - e. Ausrüstung überprüfen
 - f. Ein- und Ausstiege
 - g. Gewichtssystem anpassen und Tarierungscheck
 - h. Schnorchel und Atemregler ausblasen
 - i. Wiedererlangen des Atemreglers
 - j. Kontrollierte Ab- und Aufstiege
 - k. Schwimmen unter Wasser
 - l. Ausblasen der Maske
 - m. Buddy System Techniken
 - n. Gewichtssystem ab und wieder anlegen
 - o. Tauchausrüstung ab und wieder anlegen
 - p. Probleme erkennen und lösen
 - q. Ohne Luft Situationen und Alternativen
 - r. Ausrüstungspflege und Wartung
 - s. Navigationsfertigkeiten (natürliche & Kompass)
5. Praktizieren und Demonstrieren auf DM Qualität das korrekte und angepasste Setzen der Boje (SMB)
 6. Nach erfolgreichem Abschluss der Tauchgänge müssen die Logbücher ausgefüllt werden und der Instructor muss die entsprechenden Tauchgänge unterschreiben

Instruktoren müssen die folgenden Skills, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewerten:

1. Erfolgreiches absolvieren des Divemaster Abschlusstests (Papier oder Online Version), mit mindestens 80 % als richtig beantworteten Fragen. Jedoch ist das Nachbearbeiten der falsch beantworteten Fragen zu 100% Verständnis notwendig
2. Erfüllen aller Anforderungen im Wasser
3. Alle Fertigkeiten aus dem Open Water Diver frei schwebend demonstrieren
4. Demonstrieren dem aktiven SDI Instructor die Fähigkeit, Probleme im, am und ausserhalb des Wassers lösen zu können
5. Korrekte, den Situationen angepasste Tauchgangsplanung und -ausführung demonstrieren.
6. Als Divemaster in unterschiedlichen Bedingungen/Umgebungen arbeiten